

Montage-Ablauf

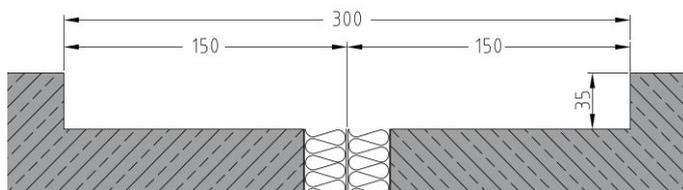
Ausführung mit PU - Anschlussfuge

Beispiel FP 90/25 Ni kF

[auch gültig für die Serien FP(G) 80; FP(G) 90; FP(G) 110; FP 130 und FP 155]

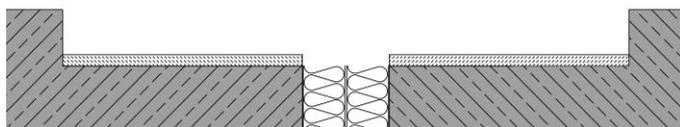
1.

Reinigen und Grundieren der Einbauaussparung.



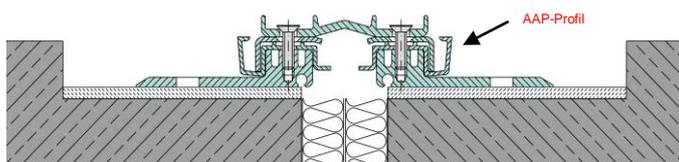
2.

Aufbringen einer Ausgleichsschicht mit einem druckfesten und schwindfreien Mörtel in wasserundurchlässiger Mischung.



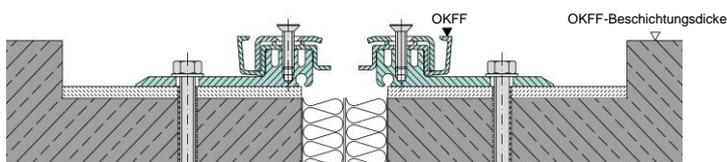
3.

Säubern, Entfetten und Grundieren der Aluminium-Befestigungsschenkel und höhengerechtes Einnivellieren des Profils in die noch frische Ausgleichsschicht (**Oberkante Profilkopf liegt bei OKFF und damit um die Beschichtungsdicke über dem angrenzenden Belag**).



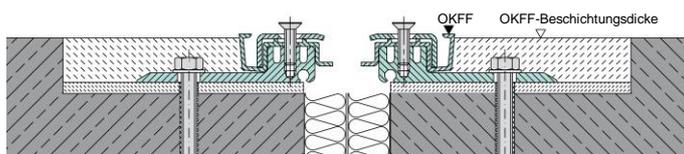
4.

Nach dem Aushärten der Ausgleichsschicht beidseitiges Verdübeln der gelochten Auflegeschenkel (äußere Lochreihe) mit Verbundankern oder Schraubankern (Abstand 350 mm) und Demontage der Abstandhalter.



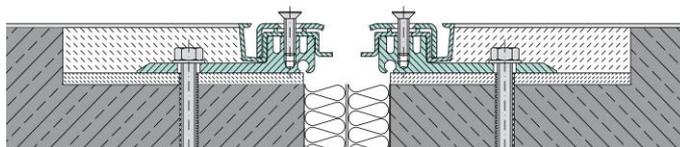
5.

Verfüllen und oberflächenbündiges Abziehen der Einbauaussparung mit einem druckfesten und schwindfreien Mörtel in wasserundurchlässiger Mischung.



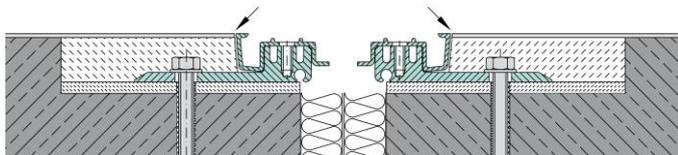
6.

Anarbeiten der Oberflächenbeschichtung bis Außenkante und Oberkante des AAP-Profiles.



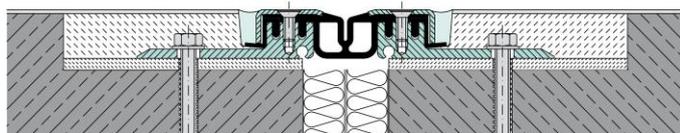
7.

Demontage der AAP-Profile, Rundschnüre und Verschlussstopfen. Bei Bedarf (z.B. bei Überarbeitung mit Beschichtungsmaterial) Freischneiden der AAP-Profile (**nicht Leistungsbestandteil des allg. Montageablaufes**).



8.

Eindrücken der kurzen AAS-Folien und der Mittelabdichtung und Verpressen mit den Edelstahlabdeckkappen und Senkschrauben mit Nylon-Dichtungen. Verfüllen der Anschlussfugen beidseitig mit PU-Dichtstoff (3-Flanken-Haftung).



9.

Nach 10-14 Tagen alle Befestigungsschrauben der Edelstahlabdeckkappen mit Drehmomentschlüssel (7 NM) nachziehen.

Dieser Montageablauf ist vor Ausführung der Oberflächenbeschichtung dem Bauherrn zur Weiterleitung an die Beschichtungsfirma, oder der Beschichtungsfirma direkt zu übergeben!